

- Essenz:** **Essenz:** Liebe Kinder, löst ausnahmslos die Bänder der Anhänglichkeit, denn jetzt geht es darum, nach Hause zurückzukehren. Macht keine Fehler mehr, die den Namen des Brahmanenclans diffamieren würden.
- Frage:** Über welche Kinder freut sich der Vater sehr? Welche Kinder sind in den Augen des Vaters aufgegangen?
- Antwort:** Der Vater freut sich, die Kinder zu sehen, die bereit sind zu helfen und andere inspirieren, Glück zu verbreiten. Die Kinder, die sich bewusst bleiben, dass sie allein mit Baba sprechen und nur Ihm zuhören, bleiben in des Vaters Augen aufgegangen. Baba sagt: Ich liebe jene Kinder sehr, die Meinen Dienst tun und Ich erinnere Mich an diese Kinder.

Om Shanti. Ihr liebsten, spirituellen Kinder versteht, dass ihr vor dem Vater sitzt. Er ist der Vater und auch der Eine, der euch in der Form des Lehrers unterrichtet. Derselbe Vater ist der Reiniger und der Erlöser. Er ist auch der Eine, der euch mit sich zurücknimmt. Er zeigt euch auch einen sehr leichten Weg. Während Er euch von unrein rein macht, lässt Er nicht zu, dass ihr euch abmüht. Wo immer ihr hingehet, auch wenn ihr ins Ausland etc. geht, betrachtet euch einfach als Seelen, wo immer ihr geht und steht. Ihr macht dies bereits, aber Baba rät euch dennoch immer wieder, das Vertrauen zu haben, dass ihr Seelen seid und es darum geht, der Identifikation mit dem Körper zu entsagen und seelenbewusst zu werden. Wir sind Seelen und haben Körper angenommen, um unsere Rollen zu spielen. Nachdem wir eine Rolle im Körper gespielt haben, verlassen wir ihn und nehmen einen anderen. Manche spielen ihre Rolle 100 Jahre lang, andere haben eine Rolle für 80 Jahre, manche eine für 2 Jahre und wieder andere spielen eine Rolle 6 Monate lang. Manche sterben sofort nach ihrer Geburt. Einige sterben sogar schon im Mutterleib, noch bevor sie geboren werden. Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht, zwischen der Wiedergeburt hier und der Wiedergeburt im Goldenen Zeitalter. Hier wird man durch einen Mutterleib geboren, der auch „Gefängnis des Mutterleibes“ genannt wird. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein derartiges Gefängnis. Dort gibt es keine Verfehlungen, das Königreich Ravans existiert dort nicht. Der Vater erklärt euch alles. Der Unbegrenzte Vater ist jetzt hier und erklärt euch alles durch diesen Körper. Die Seele in diesem Körper, Brahma, hört ebenfalls zu. Dieses Wissen wird vom Vater gesprochen, dem Ozean des Wissens, dem Einen, der nie einen eigenen Körper hat. Er ist immer nur unter dem Namen „Shiva“ bekannt. Er ist jenseits von Wiedergeburt und auch jenseits davon, viele Namen und Formen anzunehmen. Er ist als „Sada Shiva“ (beständig Shiva) bekannt. Er ist für immer „Shiva“ und hat keinen physischen Namen. Obwohl Er in Brahmas Körper eintritt, wird der Name dieses Körpers nicht für Ihn benutzt. Eure Entsagung ist unbegrenzt, wohingegen jene Entsagung (der Sannyasis) begrenzt ist. Auch sie haben wechselnde Namen. Baba hat euch viele schöne Namen gegeben. Dem Drama gemäß sind viele, denen einst Namen gegeben wurden, jetzt nicht mehr hier. Der Vater dachte: Sie gehören zu Mir und werden immer hierbleiben, sich nie mehr von Mir trennen. Aber sie haben es doch getan. Welchen Nutzen hatte es dann, ihnen neue Namen zu geben? Auch manche Sannyasis kehren nach Hause zurück und nehmen dann wieder ihren alten Namen an. Sie kehren in ihr Zuhause zurück, denn es ist nicht so, dass sie sich gar nicht mehr an Freunde und Verwandte erinnert haben, nur weil sie allem entsagt haben. Manche erinnern sich weiterhin an all ihre Freunde und Verwandten. Sie sind in ihrer Anhänglichkeit gefangen, die Fesseln ihrer Anhänglichkeit bleiben bestehen. Einige können ihre Bindungen sehr schnell überwinden. Sie müssen sich ja auch auflösen. Der Vater erklärt, dass es jetzt darum geht, nach

Hause zurückzukehren. Der Vater sitzt persönlich hier und erläutert es euch. Baba hat das auch heute Morgen schon angesprochen. Es gibt das Lied: „Mein Geist ist so glücklich, wenn ich Dich sehe.“ Warum? Weil die Kinder in Babas Augen aufgegangen sind. Seelen sind sowieso Lichter. Wenn der Vater einige Kinder sieht, ist Er sehr glücklich. Manche Kinder sind sehr gut. Sie kümmern sich um ein Center. Es gibt auch einige, die weiterhin den Lastern nachgeben, auch nachdem sie Brahmanen geworden sind. Sie sind unfolgsam. Baba freut sich auch sehr, die dienstfähigen Kinder zu sehen. Der Unbegrenzte Vater sagt: Diese/r hat sich als jemand herausgestellt, der den Namen dieses Clans diffamiert, den Namen der Brahmanenfamilie beleidigt. Deshalb erklärt Er euch Kindern immerfort: Lasst euch nie von Namen oder Aussehen einer Person beeindrucken. Sonst gehört ihr zu denjenigen, die den Namen der Familie schon zur Hälfte verleumden und das entwickelt sich dann immer weiter. Sie schreiben dann: „Baba, ich bin gefallen und habe mein Gesicht beschmutzt. Maya hat mich getäuscht.“ Es werden viele Stürme Mayas kommen. Der Vater sagt: Das Schwert der Begierde zu benutzen, bedeutet einander Leid zuzufügen.

Deshalb werden die Kinder dazu veranlasst, ein Versprechen abzugeben. Manche haben sogar lange Briefe mit ihrem Blut geschrieben, sind jedoch heute nicht mehr hier. Der Vater sagt: Oh Maya, du bist so kraftvoll! Du hast sogar die Kinder verschlungen, die ihr Versprechen mit ihrem eigenen Blut geschrieben haben! Ebenso wie der Vater kraftvoll ist, so ist auch Maya kraftvoll. Ihr erhaltet Babas Erbschaft der Kraft für den halben Kreislauf und dann lässt Maya euch diese Kraft für die andere Hälfte des Kreislaufs wieder verlieren. Dies bezieht sich auf Bharat. Wer zum Dharma der Gottheiten gehört, hat sich von zahlungsfähig in zahlungsunfähig verwandelt. Wenn ihr jetzt in einen Lakshmi-und-Narayan-Tempel geht, dann staunt ihr darüber, dass ihr zu dieser Familie gehört habt. Ihr studiert jetzt. Die Seele Brahmas studiert ebenfalls bei Shiv Baba. Früher habt ihr euch überall immer verbeugt. Jetzt verfügt ihr über dieses Wissen und kennt jedermanns Biografie der 84 Leben. Jede Seele spielt ihre ureigene Rolle. Der Vater rät: Kinder, bleibt stets heiter. Dann werdet ihr diese Neigung (Sanskar) der Heiterkeit von hier mitnehmen. Ihr versteht, wozu ihr werdet. Der Ewige gibt euch dieses Erbe, niemand sonst kann es euch geben. Kein einziger Mensch weiß, wohin Lakshmi und Narayan gegangen sind. Sie denken, sie seien dorthin zurückgekehrt, woher sie gekommen sind. Der Vater sagt jetzt: Benutzt euren Intellekt und urteilt selbst! Auf dem Anbetungsweg habt ihr die Veden und Schriften usw. studiert. Ich vermittele euch jetzt dieses Wissen. Entscheidet selbst: Hat der Anbetungsweg recht oder habe Ich recht? Der Vater, Rama, ist rechtschaffen, während Ravan nicht rechtschaffen ist. Die Menschen sagen in Bezug auf alles die Unwahrheit. Dies bezieht sich auf die Zusammenhänge dieses Wissens. Ihr versteht, dass ihr alle früher viele falsche Dinge gesagt habt. Selbst während ihr gespendet und Gutes getan habt, seid ihr die Treppe weiter abgestiegen. Ihr habt nur anderen Seelen etwas gegeben. Wie können lasterhafte Seelen, die anderen lasterhaften Seelen etwas geben, reine, wohltätige Seelen werden? In der neuen Welt gibt es zwischen den Seelen kein Geben und Nehmen. Hier leihen sich Menschen hunderttausende Rupien voneinander aus. Im Königreich Ravans erfahren die Menschen Leid bei jedem Schritt. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter und verdient für euch selbst mit jedem Schritt Multimillionen. Wie wurden die Gottheiten Multimillionäre? Niemand weiß das. Der Himmel existierte ganz bestimmt, es gibt Hinweise darauf. Aber die Menschen wissen dort nicht mehr, was sie in ihrem letzten Leben getan haben, durch das sie dieses Königreich erlangt haben. Es ist eine neue Welt, deshalb gibt es dort keine nutzlosen Gedanken mehr. Sie wird als „Land des Glücks“ bezeichnet. Es ist eine Sache von 5.000 Jahren. Ihr studiert, um das Glück zu erfahren, wieder rein zu sein. Viele Methoden werden dafür erfunden! Der Vater erklärt sehr klar. Das Land des Friedens ist der Wohnort von euch Seelen. Er wird als „das süße Zuhause“ bezeichnet. Wenn die

Menschen aus dem Ausland zurückkehren, empfinden sie es als Rückkehr in ihr „trautes Heim“. Euer „trautes Heim“ ist das Land des Friedens. Der Vater ist der Ozean des Friedens. Jene, die ihre Rolle später spielen, bleiben dementsprechend länger im Land des Friedens. Babas Rolle ist sehr kurz. Ihr spielt Heldenrollen und Heldinnenrollen in diesem Schauspiel. Ihr werdet Meister der Welt. Niemand sonst kann diese Begeisterung haben. Niemand sonst ist so vom Schicksal begünstigt, das Glück des Himmels zu erfahren. Es gilt nur für euch Kinder. Der Vater freut sich, jene Kinder zu sehen, die sagen: „Baba, ich werde nur mit Dir sprechen.“ Der Vater sagt euch: Kinder, Ich freue mich, euch zu sehen. Ich bin nach 5.000 Jahren wiedergekommen, um euch vom Land des Leides in das Land des Glücks zu bringen, denn ihr seid im Feuer der Begierde völlig verbrannt. Ich muss jetzt kommen und euch wieder zum Leben erwecken. Alle Seelen sind jetzt hier anwesend. Sie alle müssen geläutert werden. Der Vater sagt: Kinder, habt nur noch Mich im Intellekt, den einzigen Satguru, und vergesst alle anderen. Haltet unbedingt die Verbindung allein mit dem Einen aufrecht. Ihr habt immer gesagt: „Wenn Du kommst, dann werden wir nur noch zu Dir gehören und zu niemandem sonst. Wir wollen nur Deinen höchsten Rat befolgen und dadurch erhaben werden.“ Die Menschen singen: „Gott ist der Allerhöchste und Sein Rat ist der allerhöchste Rat.“ Der Vater sagt: Das Wissen, das Ich euch jetzt gebe, wird später wieder verschwinden. Man sagt, dass die Schriften des Anbetungsweges seit Anbeginn der Zeit existierten und Ravan auch schon immer dagewesen sei. Fragt sie: „Wie lange verbrennt ihr Ravans Abbild schon und warum tut ihr es?“ Sie wissen keine Antwort. Da sie die Bedeutung nicht verstehen, feiern sie mit großem Pomp. Sie laden viele Besucher zu Ravans Verbrennungszeremonien ein. Sie können nicht sagen, seit wann sie Ravans Abbild herstellen. Von Tag zu Tag werden diese Abbilder größer und größer. Sie behaupten, dass dies schon seit Anbeginn der Zeit so sei, aber das ist unmöglich. Wie lange wollen sie Ravan denn noch verbrennen? Ihr versteht, dass nur noch sehr wenig Zeit übrigbleibt und Ravans Königreich danach nicht mehr bestehen wird. Der Vater sagt: Dieser Ravan ist euer schlimmster Feind. Besiegt ihn! Es gibt so viele Dinge, die in den Köpfen der Menschen vorgehen. Ihr wisst, dass alles festgelegt ist, was sich Sekunde für Sekunde in diesem Schauspiel abspielt.

Ihr könnt jede Rolle berechnen, die ihr gespielt habt – nach Stunden, Monaten und Jahren. All das Wissen sollte euch bewusst sein. Baba erklärt euch alles. Der Vater sagt: Ich bin der Läuterer. Ihr habt nach Mir gerufen; dass Ich kommen solle, um euch zu reinigen. Die Welt des Friedens und die Welt des Glücks sind die reinen Welten. Derzeit sind alle Seelen unrein. Sagt immer weiter: „Baba, Baba!“ Vergesst das nie, sodass ihr euch immer an Shiv Baba erinnert. Er ist unser Baba. Als Erstes ist da dieser Unbegrenzte Baba. Wenn ihr „Baba“ sagt, dann erfahrt ihr das Glück eurer Erbschaft. Wenn ihr einfach nur die Worte „Bhagwan“ oder „Ishwar“ benutzt, kommen solche Empfindungen nicht in euch auf. Erzählt jedem, dass der ewige Vater euch durch Brahma lehrt. Brahma ist Sein „Fahrzeug“. Er sagt durch seinen Mund: Ich mache euch Kinder zu Gottheiten. Das ganze Wissen wird auf der Anstecknadel dargestellt. Am Ende werdet ihr euch nur an das Land des Friedens und an das Land des Glücks erinnern. Ihr werdet dieses Land des Leides vergessen. Versteht auch, dass später alle nacheinander und zu ihrer eigenen Zeit herabkommen werden. Viele gehören zum Islam, zu den Christen und Buddhisten usw. Es gibt viele Sprachen. Am Anfang gab es nur ein Dharma. Inzwischen sind viele andere aufgetaucht. Es finden so viele Kriege usw. statt. Alle kämpfen, weil sie Waisenkinder geworden sind. Der Vater erklärt jetzt: Niemand kann euch das Königreich, das Ich euch gegeben habe, wegnehmen. Der Vater gibt euch eure Erbschaft des Himmels, die euch niemand mehr nehmen kann. Werdet unerschütterlich, stabil und gefestigt. Die Stürme Mayas werden ganz sicher kommen. Derjenige vorne – Brahma – erfährt alles zuerst. Alle Krankheiten werden für alle Zeit aufhören. Fürchtet euch also nicht vor dem Ausgleich eurer karmischen Konten, wenn eure Krankheiten

zunehmen. Sie treten alle am Ende auf. Später wird von alledem nichts mehr bleiben. Alles bricht jetzt aus, in dieser Zeit. Maya lässt selbst ältere Menschen wieder jung werden. Wenn Männer in den Ruhestand gehen (sich in Stille zurückziehen), dann sind dort keine Frauen. Auch Sannyasis gehen und leben dafür im Dschungel, denn auch dort gibt es keine Frauen. Sie sehen niemanden direkt an. Sie nehmen Almosen an und ziehen sich wieder in den Dschungel zurück. Früher haben sie noch nicht einmal in Richtung einer Frau geblickt, weil sie dachten, dass ihr Intellekt dann angezogen würde. Selbst in der Beziehung von Bruder und Schwester kann der Intellekt beeinflusst werden. Deshalb sagt Baba: Habt die Einstellung der Bruderschaft. Denkt nicht einmal an den Namen eines Körpers. Das ist ein sehr hohes Ziel. Ihr müsst den höchsten Gipfel erklimmen. Ein Königreich wird gegründet und das erfordert intensiven Einsatz. Ihr sagt: „Wir wollen Lakshmi und Narayan werden.“ Der Vater sagt: Befolgt Shrimat und werdet es. Stürme Mayas werden kommen, aber ihr dürft keine Fehler mehr durch eure physischen Sinne begehen. Die Menschen gehen sowieso Bankrott. Es ist nicht so, dass ihr Bankrott gegangen seid, da ihr dieses Wissen erhalten habt. All diese Dinge geschehen weiterhin. Der Vater erläutert: Ich bin jetzt gekommen, um euch von unrein in vollständig rein zu verwandeln. Gelegentlich tut jemand guten Dienst, erklärt anderen dieses Wissen und geht dann Bankrott. Maya ist sehr kraftvoll. Sogar die sehr Guten kommen zu Fall. Der Vater ist jetzt hier mit euch zusammen und erklärt: Ich liebe die Kinder sehr, die in Meinem Dienst helfen. Sie machen andere glücklich und deshalb erinnere Ich Mich fortwährend an diese Kinder. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst euch nicht von Ruhm oder Ansehen einer Person täuschen und beeindrucken, und diffamiert nicht den Namen der Familie. Lasst euch nicht von Maya betrügen. Fügt niemandem Leid zu. Beansprucht vom Vater eure Erbschaft der Kraft.

2. Entwickelt hier die Neigung, konstant heiter zu bleiben. Habt jetzt keinerlei Austausch mit lasterhaften Seelen. Habt keine Angst vor Krankheiten usw. Gleicht jetzt all eure karmischen Konten aus.

Segen: Möget ihr körperlos sein, indem ihr eure Willenskraft benutzt und setzt einen Schlusspunkt hinter alles Nutzlose.

Eine Einstellung grenzenloser Loslösung (disinterst) ist das Fundament dafür, innerhalb einer Sekunde körperlos zu werden. Diese Loslösung ist ein so fruchtbares Land, dass alles, was ihr hinein pflanzt, sofort Früchte tragen wird. Habt jetzt eine derartige Willenskraft, dass, sobald ihr den Gedanken habt, alles Nutzlose beenden zu wollen, es auch innerhalb einer Sekunde endet. In welcher Bewusstseinsstufe ihr euch – wann immer ihr wollt und wo ihr wollt – stabilisieren möchtet, lasst es innerhalb eine Sekunde geschehen und lasst nicht zu, dass euch der Dienst wegzieht. Setzt innerhalb einer Sekunde einen Schlusspunkt, dann werdet ihr auf leichte Weise körperlos.

Slogan: Stellt das richtig, was falsch gelaufen ist, damit ihr dem Vater gleich werdet.